

Besucher bringen Geld mit

Gut 88 000 Euro aus EU-Fördertopf für Aufbau des Lunestedter „Dorphuus“

Beverstedt (jfw). Ganz überrascht war Gemeindedirektor Ulf Voigts, als Siegfried Dierken und Lienhard Varoga vom Amt für Landentwicklung ihren Besuch ankündigten. Kurzfristig hatten die Herren um einen Termin im Beverstedter Rathaus gebeten. Und brachten ein „Geschenk“ mit. Für das Lunestedter Dorphuus fließt Geld aus einem EU-Fördertopf.

Auch Lunestedts Bürgermeister Manfred Woltmann und der Leiter der Arbeitsgruppe Lunekring, Claus Götjen, waren bei dem Termin anwesend. Seit einem Jahr sind die Lunestedter dabei, die Errichtung des „Dorphuus“ vorzubereiten. Eine alte Scheune aus Köhlen haben sie schon abgebaut, ein Grundstück ist gefunden, nur die Förderung stand noch aus. Teile des Projekts hatte Planer Claus Götjen beim Amt für Landentwicklung in Bremerhaven für Zuschüsse angemeldet.

„Im Auftrag des Landes Niedersachsen kann das Amt 88525 Euro aus einem EU-Fördertopf be-



Freuen sich über gut 88000 Euro fürs Lunestedter Dorphuus (von links): Claus Götjen vom Lunekring, Ortsbürgermeister Manfred Woltmann, Gemeindedirektor Ulf Voigts und Siegfried Dierken vom Amt für Landentwicklung.

Foto: jfw

reitstellen“, teilte Siegfried Dierken nun mit. Mit der Förderung sollen Maßnahmen unterstützt werden, die der ländlichen Region zu einer höheren Lebensqualität verhelfen. Claus Götjen fasst die

weiteren Ziele zusammen: „Im Mai soll der Aufbau beginnen, so dass im Herbst das Gebäude fertiggestellt ist. 2009 folgt die Auskleidung innen mit viel Eigenleistung der Lunestedter.“